

Teilhabe und Mitwirkung im Lebensbereich Arbeit

Tagung für die Bereiche Geschützte Werkstatt, Tagesstätte, Beschäftigung
Dienstag, 28. März 2023, Humanushaus, Beitenwil 61, 3113 Rubigen

Ausgangslage

Dass die eigene Arbeit sinnvoll ist und einen fruchtbaren Beitrag für andere leistet, ist für viele Menschen wichtiger Bestandteil eines gelingenden Lebens. Dabei trägt die Möglichkeit den Arbeitsalltag mitzugestalten massgeblich dazu bei, diesen als erfüllend zu erleben.

In vielen Werkstätten und Tagesstätten lebt bereits heute eine Kultur der Teilhabe, Mitbestimmung und Mitwirkung der Mitarbeitenden mit Unterstützungsbedarf.

Tagungsinhalt

Die Tagung will einen Beitrag leisten zur Verbreitung, Etablierung und Weiterentwicklung der Möglichkeiten von Teilhabe und Mitwirkung im Arbeitsbereich. Grundlage dafür bilden Ergebnisse aus der von Professor Dr. Daniel Oberholzer geführten Studie zur «Beruflichen Teilhabe».

Conradin Obrecht wird in seinem Referat die Tagung mit Perspektiven aus der Anthroposophie bereichern. In Arbeitsgruppen werden die Themen „Teilhabe bewerten“, „Teilhabe entwickeln“ und „Teilhabe steuern“ vertieft.

Zielgruppe

Angesprochen sind Mitarbeitende, Werkstattleiter*innen und Bereichsleitungen aus Werkstätten, Tagesstätten und Beschäftigung sowie Institutionsleiter*innen

Herzlich eingeladen sind auch delegierte Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf aus den Werkstätten (z.B. Werkstattträt*innen, Betriebsrät*innen) die als Selbstvertreter*innen aktiv an der Tagung mitwirken wollen.

Workshops

Die Workshops „Bewerten“ und „Entwickeln“ richten sich an Fachmitarbeitende und Mitarbeitende mit Unterstützungsbedarf.

Die Arbeitsgruppen „Steuern“ richtet sich an leitende Mitarbeitende.

Schwerpunkt „Bewerten“

Diese Workshops setzen sich vormittags mit der Wirkung und der Wirkungsmessung unseres Handelns, unserer Haltungen und unserer Strukturen auseinander. In wertschätzender Weise wollen wir erforschen, wie die Wirkung von Teilhabe und Mitwirkung beurteilt werden kann. Am Nachmittag geht es um die Frage, welche Relevanz das anthroposophische Menschenverständnis im Bereich Arbeit hat. Dabei spielen die Erfahrungen der Teilnehmenden Werkstattmitarbeitenden und der begleiteten Mitarbeitenden eine grosse Rolle.

Schwerpunkt „Entwickeln“

Diese Workshops setzen sich mit den Fragen der Weiterentwicklung von Mitwirkung und Teilhabe auseinander. Auch hier sind good Practice Beispiele der Teilnehmenden Fachmitarbeitenden und betreuten Mitarbeitenden von hoher Bedeutung. Die Kernfrage am Vormittag wird sein: Wie gestalten wir Mitwirkung in den Arbeitsbereichen gelingend? Am Nachmittag: Was tun wir, um die Grundlagen unseres Tuns und Handelns stetig weiterzuentwickeln?

Schwerpunkt „Steuern“

In diesem Workshop wird es vormittags darum gehen, was die Institutionen und ihre Verantwortungsträger tun können, um Teilhabe und Mitwirkung zu unterstützen? Was wird an Zeit, Ressourcen oder Know-How zur Verfügung gestellt, um diese grundsätzlichen Prozesse zu unterstützen, zu beurteilen und zu steuern? Am Nachmittag werden Fragen bearbeitet, was von institutioneller Seite beigetragen werden kann um die anthroposophischen Grundlagen zu pflegen und lebendig zu halten.

Leitung der Arbeitsgruppen „Bewerten“ und „Entwickeln“

- Angela Wiedmer, Schreinerei, Humanushaus
- Verena Scheurer Weberei, Humanushaus
- Barbara Spalinger, Kreativwerkstatt, Humanushaus
- Markus Brechbühl, Leierbau, Humanushaus
- Thorsten Böhm, Kräuterwerkstatt, Humanushaus
- Christian Buess Bäckerei, Humanushaus
- Udo Pfeil, Zürcher Eingliederung

Leitung der Arbeitsgruppen „Steuern“

- Prof. Dr. Daniel Oberholzer, Dozent FHNW, Olten
- Stephan Lauinger, Leiter Werkstätten Ekkharthof Lengwil

Programm

08.30 - 09.20	Eintreffen bei Kaffee und Gipfeli
09.20 - 09.30	Begrüssung
09.30 - 10.30	Teilhabe verwirklichen, messen und steuern Vorstellung der Studienergebnisse inkl. Zeit für Austausch und Fragen <i>Referent: Prof. Dr. Daniel Oberholzer, Dozent, Institut Professionsforschung und -entwicklung, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW</i>
10.30 - 11.00	Pause und Gang zu den Arbeitsgruppen
11.00 - 12.10	Arbeitsgruppen
12.15 - 13.30	Mittagspause
13.30 - 14.30	Von der Wirkung handwerklicher Arbeit Perspektiven aus der Anthroposophischen Sozialpädagogik <i>Referent: Conradin Obrecht, Heilpädagogin, Sozialpädagogin, Gärtner</i>
14.30 - 15.00	Pause und Gang zu den Arbeitsgruppen
15.00 - 16.00	Arbeitsgruppen
16.00 – 16.15	Rückblick, Tagungszusammenfassung
16.15	Abschluss

Anmeldung bis 8. März 2023

Onlineanmeldung auf Website www.anthrosocial.ch

-Code >>



unter Veranstaltungen oder mit QR

Veranstaltungsort:

Rubigen. Hinweise zur Anreise finden Sie auf der Website des Humanushaus unter Kontakt und Anfahrt: www.humanushaus.ch

Humanushaus, Beitenwil 61, 3113

Tagungsbeitrag

Mitglieder Anthrosocial: Fr. 150.- / Teilnehmende mit Assistenzbedarf: Fr. 75.-

Mittagessen

Es besteht die Möglichkeit, sich für ein Mittagessen im Humanushaus anzumelden. Kosten, inklusive Getränk und Kaffee Fr. 30.-

Annullationsbedingungen

Bis 10 Tage vor der Tagung wird eine begründete Abmeldung kostenlos entgegengenommen. Bei späterer Abmeldung ist die ganze Tagungsgebühr fällig. Wird eine Ersatzperson bekanntgegeben, entstehen keine